26 Auftraggeber, mehr als 800 Millionen Euro: Vergabekonferenz kurz vor drittem Durchlauf

Am 12. November 2026 bringt die dritte Vergabekonferenz Cottbus & Spree-Neiße Unternehmen und öffentliche Auftraggeber im Cottbuser Weltspiegel zusammen. Zehn Tage vor der Veranstaltung steht fest: 26 Auftraggeber präsentieren mehr als 130 potenzielle Vergaben für 2027 mit einem Gesamtwert von über 800 Millionen Euro. Interessierte Unternehmen können sich weiterhin anmelden.

Von 9 bis 13 Uhr erhalten Unternehmen an einem Vormittag einen kompakten Überblick über geplante Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Cottbus, Spree-Neiße und darüber hinaus. Die Bandbreite reicht von kommunalen Investitionen über Beschaffungen und Dienstleistungen bis zu Vorhaben aus Wissenschaft und Forschung. Aktuell sind bereits mehr als 140 Unternehmen angemeldet – weitere Anmeldungen sind möglich bis zum Tag der Veranstaltung. Die Veranstalter wollen die verbleibenden Tage nutzen, um weitere Betriebe aus Cottbus, Spree-Neiße und der gesamten Lausitz für eine Teilnahme zu gewinnen.

„Wer wissen möchte, welche Aufträge 2027 in der Region anstehen, bekommt hier in vier Stunden einen Überblick, für den man sich sonst Informationen an vielen verschiedenen Stellen zusammensuchen müsste. Mindestens genauso wichtig ist der direkte Kontakt. Die Unternehmen können vor Ort mit den Verantwortlichen hinter den geplanten Vergaben ins Gespräch kommen“, sagt **Tim Berndt, Geschäftsführer der Cottbuser Wirtschaftsförderung EGC**.

26 Auftraggeber geben Einblick in ihre Planungen
Mit dabei sind unter anderem die Stadt Cottbus/Chóśebuz, die Stadt Spremberg/Grodk sowie zahlreiche kommunale Gesellschaften und Eigenbetriebe. Auch die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg und die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem stellen geplante Vergaben vor. Erstmals beteiligen sich zudem neu angesiedelte beziehungsweise im Aufbau befindliche Forschungsinstitute.
Insgesamt kommen so mehr als **130 potenzielle Vergaben mit einem derzeit bezifferten Gesamtvolumen von über 800 Millionen Euro** zusammen. Einige Vorhaben befinden sich noch in der Planung. Die Konferenz gibt Unternehmen damit frühzeitig Orientierung, welche Leistungen im kommenden Jahr voraussichtlich benötigt und ausgeschrieben werden. Die einzelnen Vorhaben werden in kurzen Pitches vorgestellt.

Oberbürgermeister **Tobias Schick** sieht in der gemeinsamen Veranstaltung auch ein Zeichen für die enge wirtschaftliche Zusammenarbeit mit dem Landkreis: „Cottbus und Spree-Neiße profitieren davon, wenn wir wirtschaftliche Entwicklung gemeinsam denken. Die Vergabekonferenz zeigt sehr konkret, wie wir regionale Unternehmen frühzeitig einbinden und Chancen sichtbar machen können.“

Pressekontakt:
EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH | Siemens-Halske-Ring 2 | 03046 Cottbus
Solveig Schaal | Tel.: 01590 196 84 54 | solveig.schaal@egc-cottbus.de | www.egc-cottbus.de

Landrat **Martin Heusler** ergänzt: „Viele Investitionen und wirtschaftliche Verflechtungen enden nicht an Verwaltungsgrenzen. Deshalb arbeiten Cottbus und Spree-Neiße hier eng zusammen und schaffen für die Unternehmen der Region einen gemeinsamen Zugang zu wichtigen Informationen und Ansprechpartnern."

Nach den Pitches Zeit für Kontaktaufnahme

Wie im Vorjahr gewünscht, soll die diesjährige Konferenz mehr Zeit für den Austausch zwischen Auftraggebern und Unternehmen bieten. Ergänzend zu den kompakten Präsentationen sind gezielte Gelegenheiten zum direkten Austausch geplant: In zwei Gesprächsrunden – direkt im Anschluss an die Präsentationsblöcke – können Unternehmen mit den jeweiligen Auftraggebern ins Gespräch kommen, individuelle Fragen klären und erste Kontakte für eine mögliche Zusammenarbeit knüpfen. Dafür wird die Bar des Weltspiegels kurzerhand zur Kontaktbörse.

Etabliertes Format mit wachsender Beteiligung

Die Vergabekonferenz findet 2026 zum dritten Mal statt. Nach der Premiere 2024 wurde das Format im vergangenen Jahr auf Cottbus und Spree-Neiße ausgeweitet und zog in den Weltspiegel. 2025 wurden dort rund 200 geplante Vergaben vorgestellt, 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich angemeldet.

Veranstaltet wird die Konferenz von der **EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH,** der **CIT GmbH - Wirtschaftsförderung für den Landkreis Spree-Neiße,** der **Industrie- und Handelskammer Cottbus,** der **Handwerkskammer Cottbus** sowie der **Wirtschaftsförderung Brandenburg**. Ziel des gemeinsamen Formats ist es, anstehende Vergaben frühzeitig transparent zu machen und Unternehmen aus der Region den Zugang zu öffentlichen und institutionellen Auftraggebern zu erleichtern.

3. Vergabekonferenz Cottbus & Spree-Neiße

Donnerstag, 12. November 2026
9:00 bis 13:00 Uhr
Weltspiegel Cottbus
Kontakt: vergabekonferenz@egc-cottbus.de

Die Anmeldung für Unternehmen ist weiterhin möglich: https://app.guestoo.de/public/event/e0d6cbd7-d513-4f94-8c9a-1838cd2c4c61

Pressekontakt:
EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH | Siemens-Halske-Ring 2 | 03046 Cottbus
Solveig Schaal | Tel.: 01590 196 84 54 | solveig.schaal@egc-cottbus.de | www.egc-cottbus.de

Fotos (alle © Andreas Franke, EGC):



1) Anja Zimmermann zu Bauvorhaben der Stadt Cottbus/Chóśebuz



2) Die Möglichmacher der Konferenz 2025 auf der Bühne: René Hubrich (WFBB), Dr. Chistina Eisenberg (MinGenTec), Axel Bernhardt und Anja Beck (HWK), René Handreck (IHK), Tim Berndt (EGC), v.l.n.r.

Pressekontakt:
EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH | Siemens-Halske-Ring 2 | 03046 Cottbus
Solveig Schaal | Tel.: 01590 196 84 54 | solveig.schaal@egc-cottbus.de | www.egc-cottbus.de